

Essenzen- Beratung



Von Werner Kosmus

Es gibt so viele Essenzen, wie es Geschöpfe und Qualitäten gibt. Jedes Geschöpf hat seinen ganz besonderen Auftrag und ist damit eine spezifische MEDIZIN.

Der Einsatz von Informations-Essenzen als Mittel zur Harmonisierung energetischen Ungleichgewichtes von Pflanzen, Tieren und Menschen kann schon über tausende von Jahren nachgewiesen werden.

Längst bevor Dr. Bach die Wirkung bestimmter Blüten-Essenzen entdeckte, verwendeten Schamanen diese bei Heilungs-Ritualen.

MTK bietet ab Dezember 2006 eine 7-teilige Ausbildung mit einem Zertifikat für Essenzen-Beratung an.

Aus diesem Grunde werde ich an dieser Stelle über Informations-Essenzen, Arten, Methoden der Herstellung und ihren Einsatz berichten.

Der Umgang mit Natur-Wesenheiten ist dem Schamanismus seit seinem Bestehen innerwohnend. So wird berichtet, daß die Schamanen der australischen Ureinwohner bei einem Heil-Ritual eine Art Blütensauna gestalteten.

Rund um den Erdball gab es die Verwendung von Blüten in den unterschiedlichsten Traditionen. In Malaysia wird beispielsweise einem künftigen Mönch bei der Aufnahme in ein buddhistisches Kloster Wasser zu trinken gegeben, auf dessen Oberfläche Blüten schwimmen.

In der Geschichte können wir, solange es Dokumentationen gibt, die Verwendung von Informations-Essenzen nachweisen.

In über 4.000 Jahre alten ayurvedischen Schriften wird über die heilende Kombination von Blüten-Essenzen mit anderen „Informations-Lieferanten“, wie beispielsweise Edelsteinen, berichtet.

Paracelsus verband sein astrologisches Wissen mit dem über Blüten-Essenzen, in dem er den Morgentau bestimmter Pflanzen einnehmen ließ.

Dr. Bach war es, der begonnen hat, eine für die breite Anwendung brauchbare Systematik in das „Blüten-Essenzen-Wissen“ zu bringen. Er erforschte die Einwirkung von einer relativ kleinen Anzahl von Blüten auf Gefühlszustände eines Menschen.

Die von Dr. Bach entdeckten Blüten-Essenzen beziehen sich stark auf fundamentale Problembereiche des Menschen und sind deshalb eigentlich zeitlos. Jede Zeit hat ihre spezifischen Disharmonien, und so war es klar, daß die von Dr. Bach entdeckten Themen und Essenzen für spätere Generationen nicht ausreichend sein konnten. Das morphische Feld der Bach-Blüten breitete sich über den gesamten Erdball aus, aber damit auch der Bedarf nach weiteren, zeitgemäßen Essenzen.

Mit der 68er Generation war die Zeit reif, und es setzte eine Kettenreaktion ein, die in der Folge die Grenzen der Blüten-Essenzen überschritt und auf alle Bereiche der Natur und übernatürlichen Manifestationen übergriff.

Es dürfte so viele Essenzen geben wie es Geschöpfe und Qualitäten gibt. Jedes Geschöpf hat seinen ganz besonderen Auftrag und damit seine ganz spezifische Qualität in der Schöpfung.

Wenn wir davon ausgehen, daß alle Aspekte der materiellen und immateriellen Schöpfung in jedem von uns selbst sind, so erkennen wir auch die Menge an möglichen Disharmonien, die von Informations-Essenzen ausgeglichen werden können.

Informations-Essenzen sind ein wichtiger Faktor in der energetischen MEDIZIN.

Die Wirkung der Informations-Essenzen zielt in Richtung Körper, Seele und Geist und wird erkannt in der Signatur des Minerals, der Pflanze, des Tieres, des Menschen, des Ortes und des Geistwesens, von dem die Information „abgenommen“ wird. Es handelt sich eigentlich um ein komplexes Gewebe aus all den genannten Bereichen.

Stein-Essenzen

Beim Mineral gibt es eine Reihe von Aspekten, die die Signatur und damit auch schon den Wirkungsbereich des Steins zu erkennen geben:

☞ **Das Bildungsprinzip** eines Steins hat eine Analogie zum Werdegang und zur Lebensgeschichte eines Menschen (oder auch eines anderen Wesens).

Das primäre Bildungsprinzip vermag Lernprozesse und die Reifung bestimmter Eigenschaften und Veranlagungen in uns zu fördern, beim Beginn eines neuen Lebensabschnittes zu helfen u/o neuen Herausforderungen zu begegnen. Steine mit diesem Prinzip sind Starter und helfen, Ideen in die Tat umzusetzen und Anfangsschwierigkeiten zu überwinden.

Steine mit einem sekundären Bildungsprinzip machen die Ursachen geistiger, seelischer und körperlicher Muster und Prägungen bewußt und ermöglichen, diese zu verändern u.v.m.

Steine mit einem tertiären Bildungsprinzip bewirken innere Transformation, Wertewandel und das Erleben unseres wahren inneren Wesens. Sie helfen Verhaftungen zu überwinden, Unerledigtes zu Ende zu bringen und Verluste zu verarbeiten. Sie unterstützen das Streben nach Freiheit und erleichtern das Loslassen.

☞ **Die Kristallstruktur** eines Minerals weist auf einen typischen Lebensstil und den Charakter hin, der in analoger Weise beim Menschen zu finden ist.

☞ **Die Mineralstoffe** und die Mineralklasse sind ebenso wirksam als Informationsträger. Sie geben den entsprechenden Impuls und den Antrieb, Lebenssituationen aufzulösen, zu lösen bzw. weiterzuentwickeln.

☞ **Farbe, Form, Transparenz und Härte** weisen ebenso auf Bereiche hin, die mit dem entsprechenden Stein oder Kristall beeinflusst werden können.

☞ nicht zuletzt ist auch die **Wesenheit eines Steins** ein wichtiger Aspekt, der, wenn er erkannt werden kann, als Heiler miteinbezogen werden kann, insbesondere dann, wenn es sich um einen Lehrer- o/u magischen Stein handelt.

Es gibt noch eine Menge anderer Signaturen, die in der Steinheilkunde eingesetzt werden, um auf energetische Muster einer Klientin/eines Klienten ein-



zuwirken.

Die Information des Steins kann diesem direkt abgenommen werden durch Tragen auf der Haut oder indem Wasser energetisiert und als Stein-Essenz eingenommen wird.

Mit den Steinen können wir die Energetik eines Organismus in differenzierter Weise harmonisieren: Aura, Chakras, Meridiane, Organe, Körper, Seele und Geist, aber auch unser soziales Verhalten und den spirituellen Bereich.

Hier handelt es sich um einen Zepherquartz, der für magische Zwecke verwendet wird. Sein spezielles Vermögen ist, daß er das männliche Prinzip und die Potenz besonders betont. Er fördert die Wahrnehmung und Selbsterkenntnis, macht nüchtern, etwas kritisch, sehr bewußt und entscheidungsfähig. MTK Archiv-Foto

Einen umfangreichen Bereich stellen die Pflanzen dar. Im Grunde genommen sind alle Teile einer Pflanze Informationsträger mit einer spezifischen Ausrichtung:

Wurzel, Stiel, Blatt, Blüte und Frucht, aber auch der Ort, an dem die Pflanze vorkommt und das individuelle Wesen der Pflanze sind jeweils eigene Informationsträger.

Essenzen aus dem Pflanzen-Reich

Besonders bekannt sind Pflanzen-Essenzen als Tee und als Blüten-Essenz.

Als Tee wird ein stärkerer Einfluß auf das körperliche Befinden erreicht und als Blüten-Essenz ist die Wirkung feiner und ins Feinstoffliche gerichtet.

In der Energetik sind die Blüten-Essenzen am bekanntesten. Es gibt aber eine Reihe anderer Möglichkeiten, um Wirkungen zu erzielen. Von diesen werden wiederum die Baum-Essenzen am häufigsten verwendet.

Von den Blüten-Essenzen sind die Bachblüten die, welche am weitesten verbreitet sind. Sie sind sozusagen für die Basisbehandlung und bei fundamentalen Problemen gut wirksam. Allerdings stammen diese Blüten aus einer Zeit, die von den Schwierigkeiten der heutigen Generation noch unberührt war. Daher sind



Bei einem Wasserfall wird eine enorme Kraft freigesetzt und gleichzeitig wohnt ihm die Information inne, sich angstfrei fallen lassen zu können. MTK Archiv-Foto

in den letzten 20 - 30 Jahren sehr viele neue Essenzen hinzugekommen, die bei Problemstellungen der heutigen Zeit Hilfe bringen können.

Von besonderer Bedeutung sind die Orchideen-Essenzen - mit ihrer feinen höheren Schwingung, die Kaktus-Essenzen für Schutz, Schatten und die Entfal-

tung des eigenen Potentials und die Pilz-Essenzen - für Schutz, Entgiftung und Freilegen der eigenen Qualitäten.

Wasser-/ Natur-/ Landschafts-Essenzen

Hier geht es um Qualitäten, die in der Art wirken, wie sich das Wasser zeigt bzw. was es an Geschichte an dem Ort mitbringt, von dem es herkommt. Nicht erst die Forschung von Masaru Emoto hat die Speichermöglichkeit des Wassers erkannt und mit den Eiskristallen nachgewiesen. Schon Dr. Bach hat die Kraft, die im Wasser gespeichert ist, erkannt, und in seinem Blüten-Satz Rock Water - das Wasser eines Gebirgsbaches - aufgenommen.

Bei Natur- und Landschafts-Essenzen werden ebenfalls mittels Wasser die Informationen gespeichert, die charakteristisch sind für eine Naturgegebenheit. Hier muß erkannt werden, in welcher Weise ein Charakteristikum hervortritt, welches bei einem Menschen wiedererkannt werden kann.

Tier-Essenzen

Tiere sind dem Menschen ähnlich, und so finden wir deutliche Kennzeichen auch in menschlichen Verhaltensweisen. Hier geht es meist darum, daß Fähigkeiten, die einem Tier innewohnen, auf einen Menschen übertragen werden und ihn auf diese Weise stärken. Das Krafttier ist in der schamanischen Tradition seit alters her bekannt und wird als solches genutzt.

Essenzen aus dem

Reich der Geistwesen

Hier haben wir es auf der obersten Ebene mit den Archetypen zu tun, deren Qualitäten beispielsweise in der Sufi-Tradition bekannt sind. Alle Gottesnamen mit ihren Qualitäten kommen hier zum Einsatz. In der nächst darunter liegenden Ebene sind es die Gottheiten, Engel, Geistwesen, Devas, aber auch der Bereich der Jinns, der Masans und sonstiger unerlöster Seelen, die mit den potenzierten Qualitäten dazu gebracht werden können, daß sie ihren schädigenden Einfluß auf den Klienten/die Klientin aufgeben. In diese Kategorie fallen auch die Sternen- und Planeten-Essenzen, die ja aus dem Bereich der Gottheiten stammen und in dem jeweiligen Stern bzw. Planeten Gestalt angenommen haben.

Magische Essenzen und Mantra-Essenzen

Bei diesen handelt es sich um Essenzen, die im Rahmen eines magischen Vorganges hergestellt bzw. aufgeladen wurden. Hier verfügen wir über schier unerschöpfliche Ressourcen und können Essenzen für ganz individuelle Bedarfe herstellen.

Methoden der Herstellung von Informations-Essenzen

Grundsätzlich muß gesagt werden, daß alle Methoden im Zustand einer erhöhten Aufmerksamkeit und Ausrichtung bei demjenigen eingesetzt werden, der die Essenzen abnimmt.

Wir kennen die

☞ Koch-Methode

Dabei wird von dem Informationsträger ein Absud gemacht. Diese Methode kommt eigentlich nur zum Tragen, wenn die Bedingungen für die Sonnen-Methode nicht gegeben sind.

☞ Sonnen-Methode

Bei dieser werden beispielsweise Blüten vom Stamm abgetrennt und auf ein frisches Quellwasser gelegt. Die Sonneneinstrahlung erfolgt dann in der Zeit der Zunahme der Strahlkraft zwischen 09.00 und 12.00 Uhr Normalzeit. Die Sonne nimmt bei dieser Einstrahlung auf das Wasser die Information mit und speichert sie im Wasser.

☞ Die Kristallmethode

Hier wird eine Kristallgeode genommen und das Wesen des Informationsspenders gebeten, in den Träger „einzuziehen“. Bei dieser Methode fehlt dann der

„Tötungsimpuls“, der entsteht, wenn beispielsweise eine Blüte abgebrochen wird, um sie ins Wasser zu legen. Außerdem kommt es zu einer Bündelung der Kräfte des Spenders. Die Kristallgeode selbst wird mit Wasser gefüllt, und so kommt es zu einer ganz hochwertigen Informations-Essenz. Wenn dann noch das Bewußtsein des Abnehmers entsprechend ausgerichtet ist und eventuell Mantras bzw. Mantra-Gesänge für das Aufladen des Wassers verwendet werden, wird ein Höchstmaß an Qualität erreicht.

☞ Mantra-Essenzen

Bei den magischen Essenzen und Mantra-Essenzen wird diese vorher beschriebene Methode noch weiter verfeinert, indem der Hersteller der Essenz sich in einen tiefen meditativen Zustand versetzt und die entsprechenden Mantras rezitiert, u. zw. so lange, bis er spürt, daß der Träger vollkommen aufgeladen ist. Für die unterschiedlichen Qualitäten gibt es unterschiedliche Mantras. Der Effekt, der damit erzielt wird, hängt davon ab, wieviel Wissen um die zu speichernde Information beim Hersteller vorhanden ist.

☞ MAGISCHE MEDIZIN DES BELLIAN

Die Methode der MAGISCHEN MEDIZIN ist eine Kombination der oben angeführten Herstellungsarten. Zuerst wird das Basismaterial für einen speziellen Bedarf nach schamanischen Kriterien ausgesucht, danach die beteiligten Wesenheiten eingeladen und erklärt, welche Art MEDIZIN hergestellt werden soll. Dann werden unter Anwendung von Mantras und Mudras die MEDIZIN-WESEN einzeln aktiviert und in das MEDIZIN-GEFÄSS gebracht. Nach einer Zeit von vierzig Tagen ist die MEDIZIN soweit gereift, daß sie abgefüllt werden kann und für die Einnahme zur Verfügung steht.

☞ Dynamisierung

Eine ganz spezifische Ausrichtung der Essenz auf die unterschiedlichen Bereiche des Organismus wird erreicht, indem eine Dynamisierung erfolgt. Dabei handelt es sich um eine Potenzierung im Sinne der Homöopathie, die mittels einer Handverschüttelung oder radionisch

erreicht wird. Dabei wird speziell auf die körperliche, die psychische und die seelische Verankerung geachtet. Die entsprechende Potenz ist jeweils bei C30, C200 und C1000. Diese so hergestellten



Eine Gruppe bei der Herstellung einer magischen MEDIZIN

MTK Archiv-Foto

Essenzen werden auch Seelen-Elixiere genannt.

Für die Einnahme werden die Essenzen je nach Bedarf in Form eines Wasser-Alkohol-Gemisches oder auf Zuckerkügelchen eingenommen,

auf Cremen bzw. Öl gespeichert und eingegeben oder auch über Zerstäuber oder Verdunster in den Raum gebracht. Eine Kompetenz vermitteln wir im Rahmen der Ausbildung zur Essenzen-Beratung.